

Die EHL Gruppe unterstreicht ihre digitalen Ambitionen durch die Übernahme des Alumni Start-up Extras Me



Benjamin Farhi und Mayeul Desombre, zwei der EHL-Alumni, die das Unternehmen Extras Me mitgegründet haben.
(Copyright: EHL)

Lausanne, 28. Juni 2021. Die EHL Gruppe legt mit einer digitalen Umgebung, die Lernen, Talentakquise und Karriereentwicklung verbindet, die Grundlage für die Zukunft der Bildung. Der erste Schritt dieses umfassenden Projekts ist mit der Übernahme von Extras Me abgeschlossen worden. Die Online-Plattform zur Rekrutierung von Studierenden für die Hospitality-Branche haben drei EHL-Alumni entwickelt.

Eine Gruppe ambitionierter EHL-Studierender hat Extras Me 2016 gegründet. Die Rekrutierungsplattform für das Gastgewerbe und den F&B-Sektor hat sich bei Hospitality-Studierenden in der Schweiz und in Frankreich, die mit kurzfristigen «Anstellungen» Geld verdienen und Erfahrung sammeln wollen, rasch einen Namen gemacht. Anfang 2020, kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie in Europa, umfasste die Datenbank des aufstrebenden Unternehmens 1600 Profile von Studierenden renommierter Schweizer und französischer Hotelfachschulen. Gleichzeitig bediente Extras Me 80 Unternehmen, darunter das Royal Plaza Montreux & Spa, das Airelles in Val d'Isère oder das Hotel EPI 1959 in St-Tropez, die auf der Plattform über 3000 Anfragen für Positionen veröffentlicht hatten.

Nun wurde das Unternehmen von der EHL Gruppe übernommen und in EHL Next integriert. Das digitale Umgebungskonzept EHL Next zielt darauf ab, die aktuellen Entwicklungen im Bereich der digitalen Bildung innerhalb der EHL Gruppe zu nutzen, interne Expertise und Kapazitäten zu bündeln sowie die Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern und Anbietern zu verstärken. Die Übernahme von Extras Me trägt zum Aufbau einer der Hauptsäulen dieses neuen Konzepts bei: der Rekrutierung von Talenten.

Benjamin Farhi und Mayeul Desombre, zwei der EHL-Alumni, die das Unternehmen mitgegründet haben, bleiben integraler Bestandteil des Projekts und werden als Business Project Manager am Ausbau der Geschäftstätigkeit und der Integration in das Umfeld von EHL Next mitarbeiten.

«Wir sind stolz auf die unternehmerischen Leistungen unserer Studierenden und freuen uns, sie in unseren Teams willkommen zu heissen. Ihr Wissen und ihre Erfahrung werden von grossem

Nutzen sein, wenn es darum geht, neue Wege zu schaffen, um den Wunsch der Studierenden, sinnvolle berufliche Erfahrungen zu sammeln mit den Bedürfnissen der Dienstleistungsbranche zu verbinden. Damit legen wir einen wichtigen Grundstein in der radikalen Neuauslegung des Zusammenspiels von Lernen, Ausbildung und Karrieredienstleistungen», sagt Maxime Medina, COO und Deputy CEO der EHL Gruppe.

«Die Covid-Krise hat die Karten neu gemischt, und unsere Branche befindet sich im Umbruch. Wir müssen uns auf die neuen Herausforderungen einstellen, zugleich aber auch die neuen Perspektiven nutzen, die die Post-Covid-Ära eröffnet. Der Verkauf von Extras Me ist Teil unseres gemeinsamen Wunsches, mit der EHL einen noch umfassenderen Service anzubieten, der den Bedürfnissen dieses sich entwickelnden Marktes entspricht. Studierenden und Berufstätigen dabei zu helfen, eine Arbeit zu finden und unsere Branche in dieser Zeit zu unterstützen, ist eine spannende Herausforderung, der sich Mayeul und ich gerne stellen», sagt Benjamin Farhi, Mitgründer von Extras Me.

Über die EHL Group

Die EHL Group mit Sitz in Lausanne, Schweiz, umfasst ein Portfolio aus verschiedenen Unternehmenseinheiten, die auf Ausbildungen und Innovationen im internationalen Hospitality-Management spezialisiert sind:

Die [EHL Ecole hôtelière de Lausanne](#) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1893 das Sinnbild für schweizerische Gastfreundschaft. In ihrer bis heute wegweisenden Ausbildung für die Hotellerie und den Hospitality-Sektor leistet sie Pionierarbeit. Das Ergebnis ist eine einzigartige, globale Gemeinschaft mit 25'000 Hospitality-Führungskräften und Studierenden aus über 120 Ländern. Die EHL ist die weltweit erste Hospitality-Management-Schule, die auf ihren Campuses in Lausanne, Singapur und Chur-Passugg Bachelor- und Masterprogramme sowie Online-Lernlösungen anbietet. Die EHL rangiert in den QS- und CEO-Weltranglisten auf Platz 1. Ihr Restaurant «Berceau des Sens» ist das weltweit einzige Ausbildungsrestaurant, das 2021 zum dritten Mal in Folge mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde.

Die [EHL Swiss School of Tourism and Hospitality \(Chur-Passugg\)](#) zählt seit über 50 Jahren zu den führenden Hotel- und Hospitality-Management-Fachschulen. In einem kürzlich renovierten, aus dem 19. Jahrhundert stammenden Kurhotel in Passugg, Graubünden, bietet sie Schweizer sowie internationalen Studierenden aus 30 Ländern eidgenössisch anerkannte Diplome auf Berufs- sowie Hochschulniveau an.

[EHL Advisory Services](#) ist das grösste Schweizer Hospitality-Beratungsunternehmen mit Expertise in der Entwicklung von Bildungsmodellen, in der Qualitätssicherung für Lernzentren sowie in der strategischen und operativen Beratung von Unternehmen, insbesondere in der Umsetzung einer Benchmark-Servicekultur für Unternehmen innerhalb und ausserhalb der Hospitality-Branche. EHL Advisory Services verfügt über Niederlassungen in Lausanne, Peking, Shanghai sowie Neu-Delhi und hat in den letzten 40 Jahren Mandate in mehr als 60 Ländern übernommen.

www.ehlgroup.com

Für weitere Fragen:

EHL Gruppe Medienstelle Deutschschweiz
c/o Panta Rhei PR AG, Dr. Reto Wilhelm |
r.wilhelm@pantarhei.ch; +41 44 365 20 20